

Gliederung der Langfassung des MEMORANDUM

1 Die Energiewende als europäisches Fortschrittsprojekt

- 1.1 Vorbemerkung
- 1.2 Ein neuer Politikstil ist notwendig: langfristig und systemisch orientiert
- 1.3 Politik in Zeiten des Klimawandels
- 1.4 Ziele, Sachstand, Perspektiven und europäische Einbettung der deutschen Energiewende
- 1.5 Bestandsaufnahme der europäischen Energie- und Klimapolitik
- 1.6 Transformationsstrategien für eine europäische Energiewende
- 1.7 Deutsch-französische Allianz als Treiber einer europäischen Energiewende?
- 1.8 Europäischer Ausblick
- 1.9 Transatlantischer Ausblick

2 Gegen die Klimakatastrophe: CO₂-Bepreisung als Instrument der Energiewende

- 2.1 Einordnung der CO₂-Bepreisung in das Klimaschutzinstrumentarium
- 2.2 Von der Externalisierungs- zur Internalisierungsgesellschaft
- 2.3 EU-Emissionsrechtehandel durch Reformen schärfen
- 2.4 Die CO₂-Steuer als Element einer ökologischen Steuerreform

3 Die Wohnungsfrage 2019

- 3.1 Vorbemerkung
- 3.2 Freiheit durch Eigentum? Privateigentum und Wohnungsmarkt
- 3.3 Bewirtschaftung und Verwertung von Wohnimmobilien
- 3.4 Steuervorteile für Immobilieneigentümerinnen und -eigentümer
- 3.5 Die Konjunktur und die deutsche Bauwirtschaft
- 3.6 Gestaltung braucht wirksame, demokratisch kontrollierte Instrumente

4 Europäische Union: Nie war sie so wichtig wie heute

- 4.1 Vorbemerkung
- 4.2 Europa destabilisiert sich selbst
- 4.3 Dauerhaft positive Leistungsbilanz ist kein Vorteil
- 4.4 Der Fiskalpakt destabilisiert die EU und die Eurozone
- 4.5 Blockierte Weiterentwicklung der Wirtschafts- und Währungsunion
- 4.6 Der Niedergang der Finanztransaktionssteuer
- 4.7 Europa-Forderungen der *Arbeitsgruppe Alternative Wirtschaftspolitik*

5 Erwerbstätigkeit steigt, soziale Spaltung bleibt

- 5.1 Vorbemerkung
- 5.2 Arbeitsmarktsegmentation verhindert den Ausgleich am Arbeitsmarkt
- 5.3 Regionale Diskrepanzen bleiben groß
- 5.4 Fachliche Segmentation verschärft sich
- 5.5 Arbeitssuchende mit geringerer „Verwertbarkeit“
- 5.6 Die Entgelte sind gestiegen, aber der Niedriglohnsektor ist kaum geschrumpft
- 5.7 Anteil atypischer Arbeitsverhältnisse unverändert hoch

- 5.8 Zur Situation von Frauen auf dem Arbeitsmarkt
- 5.9 Sicherungslücken des Sozialsystems
- 5.10 Ein neues Risiko: der soziale Abstieg
- 5.11 Anforderungen an eine zukunftsfeste Arbeitsmarktpolitik
- 5.12 Zusätzliche Arbeitsplätze durch Ausbau der Infrastruktur, der öffentlichen Daseinsvorsorge und der öffentlichen Verwaltung
- 5.13 Arbeitszeitverkürzung und Kampf gegen Leistungsdruck koppeln
- 5.14 Abbau segmentierter Arbeitsmärkte
- 5.15 Ein neues Normalarbeitsverhältnis, das Sicherheit mit Wahloptionen paart
- 5.16 Soziale Sicherung bei Arbeitslosigkeit
- 5.17 Exkurs zu Migration und Einwanderung

6 Arbeitszeitverkürzung bleibt wichtig

- 6.1 Vorbemerkung
- 6.2 Arbeitszeit radikal verkürzen
- 6.3 Voller Lohn- und Personalausgleich
- 6.4 Geringe Produktivitätsrate und Massenarbeitslosigkeit zwingen zu Umverteilung

7 Mindestlohn und Tarifverträge

- 7.1 Vorbemerkung
- 7.2 Wirkungen des gesetzlichen Mindestlohns
- 7.3 Branchenmindestlöhne
- 7.4 Einkommenswirkungen
- 7.5 Kontrolle und Umsetzung
- 7.6 Makroökonomische Erwägungen
- 7.7 Auswirkungen eines Mindestlohns von zwölf Euro auf einzelne Branchen
- 7.8 Übergreifende Schlussfolgerungen

8 Pflegepolitik im kurzatmigen Reparaturmodus

- 8.1 Vorbemerkung
- 8.2 Problemverwaltung statt Problemlösung: eine Bilanz
- 8.3 Die Pflegepolitik der neuen Koalition bleibt der Grundlogik der etablierten Systeme verhaftet
- 8.4 Krankenhauspflege: Der Blick zurück auf die 1970er Jahre lohnt

9 Berufliche (Aus-)Bildung: Modernisieren, lebenslanges Lernen ermöglichen, höhere Löhne!

- 9.1 Leistungsfähigkeit der beruflichen Ausbildung in Deutschland im internationalen Vergleich
- 9.2 Schwachstellen im internationalen Vergleich
- 9.3 Das Übergangssystem als Krisenindikator
- 9.4 Die Rückläufigkeit des Ausbildungsmarktes, regionale und fachberufliche Variationen
- 9.5 Zur Lebenssituation fachberuflich Ausgebildeter
- 9.6 Fazit und Forderungen

Tabellenanhang